

Medienmitteilung vom 29. März 2020

Hochwald: Rettungshelikopter nach Kletterunfall im Einsatz

Ausserhalb von Hochwald hat sich am Samstagnachmittag ein Kletterunfall ereignet. Ein junger Mann stürzte im Bereich Tannenfluh mehrere Meter in die Tiefe und zog sich dabei erhebliche Verletzungen zu. Er wurde mit einem Rettungshelikopter der Rega in ein Spital geflogen.

Am Samstag, 28. März 2020, um zirka 15.45 Uhr, wurde der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn, ein Kletterunfall im Bereich Tannenfluh bei Hochwald gemeldet. Ein 21-jähriger Mann stürzte mehrere Meter in die Tiefe und musste in der Folge durch einen Rettungshelikopter der Rega mit einer Seilwinde aus dem abschüssigen Gebiet gerettet werden. Mit erheblichen Verletzungen wurde er in ein Spital geflogen.

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens musste die Verbindungsstrasse von Hochwald nach Dornach während den Rettungsarbeiten für rund anderthalb Stunden gesperrt werden. Nebst mehreren Patrouillen der Polizei und einem Rettungshelikopter der Rega, waren auch die Rettungsdienste Nordwestschweiz NWS und Angehörige der Feuerwehren Hochwald und Dornach im Einsatz.

Für Rückfragen : Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   